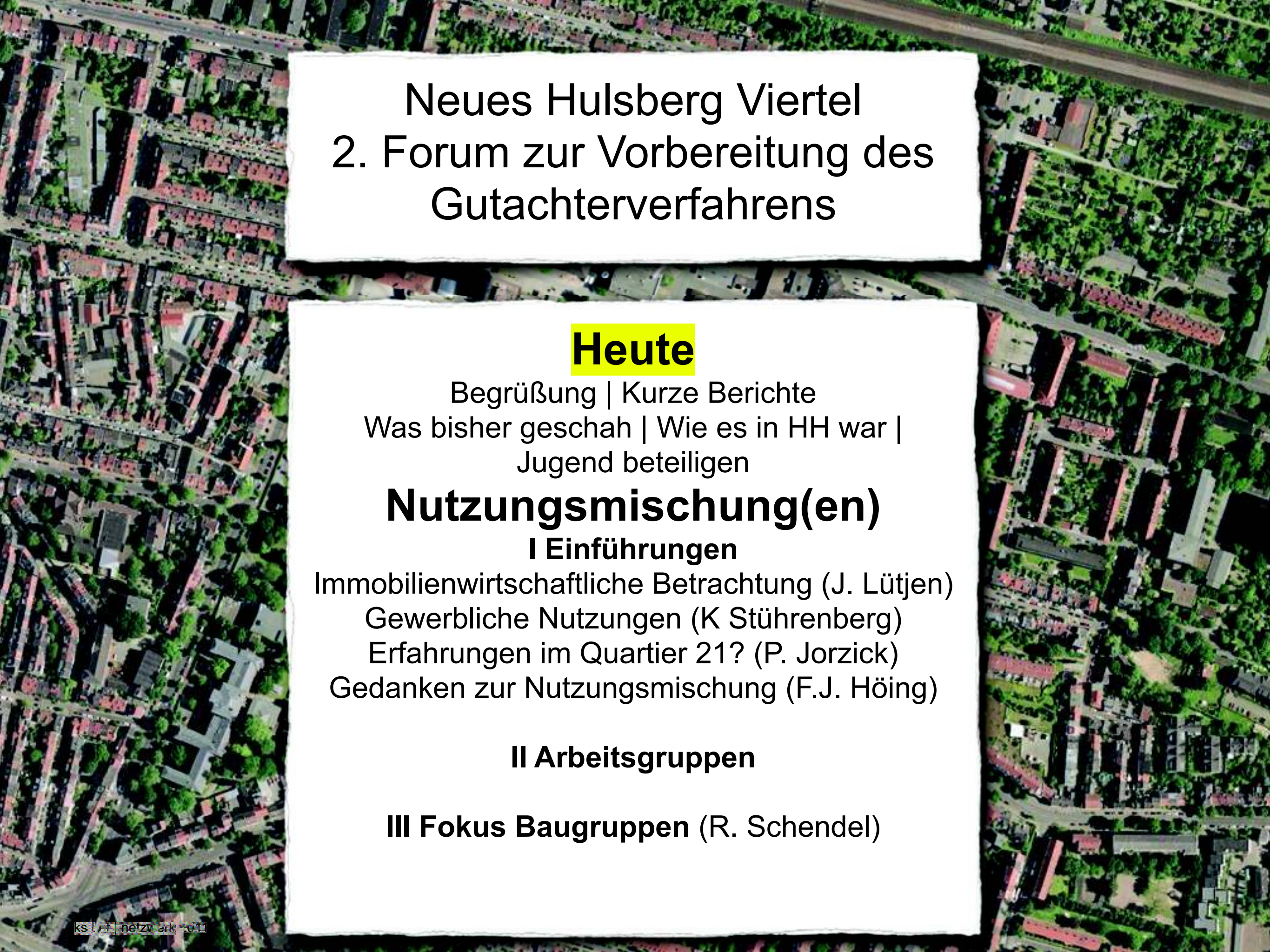


Neues Hulsberg Viertel
3. Forum zur Vorbereitung des
Gutachterverfahrens
**Nutzungsmischung: Wohnen
und mehr...**

Willkommen!



Neues Hulsberg Viertel

2. Forum zur Vorbereitung des Gutachterverfahrens

Heute

Begrüßung | Kurze Berichte
Was bisher geschah | Wie es in HH war |
Jugend beteiligen

Nutzungsmischung(en)

I Einführungen

Immobilienwirtschaftliche Betrachtung (J. Lütjen)
Gewerbliche Nutzungen (K Stührenberg)
Erfahrungen im Quartier 21? (P. Jorzick)
Gedanken zur Nutzungsmischung (F.J. Höing)

II Arbeitsgruppen

III Fokus Baugruppen (R. Schendel)

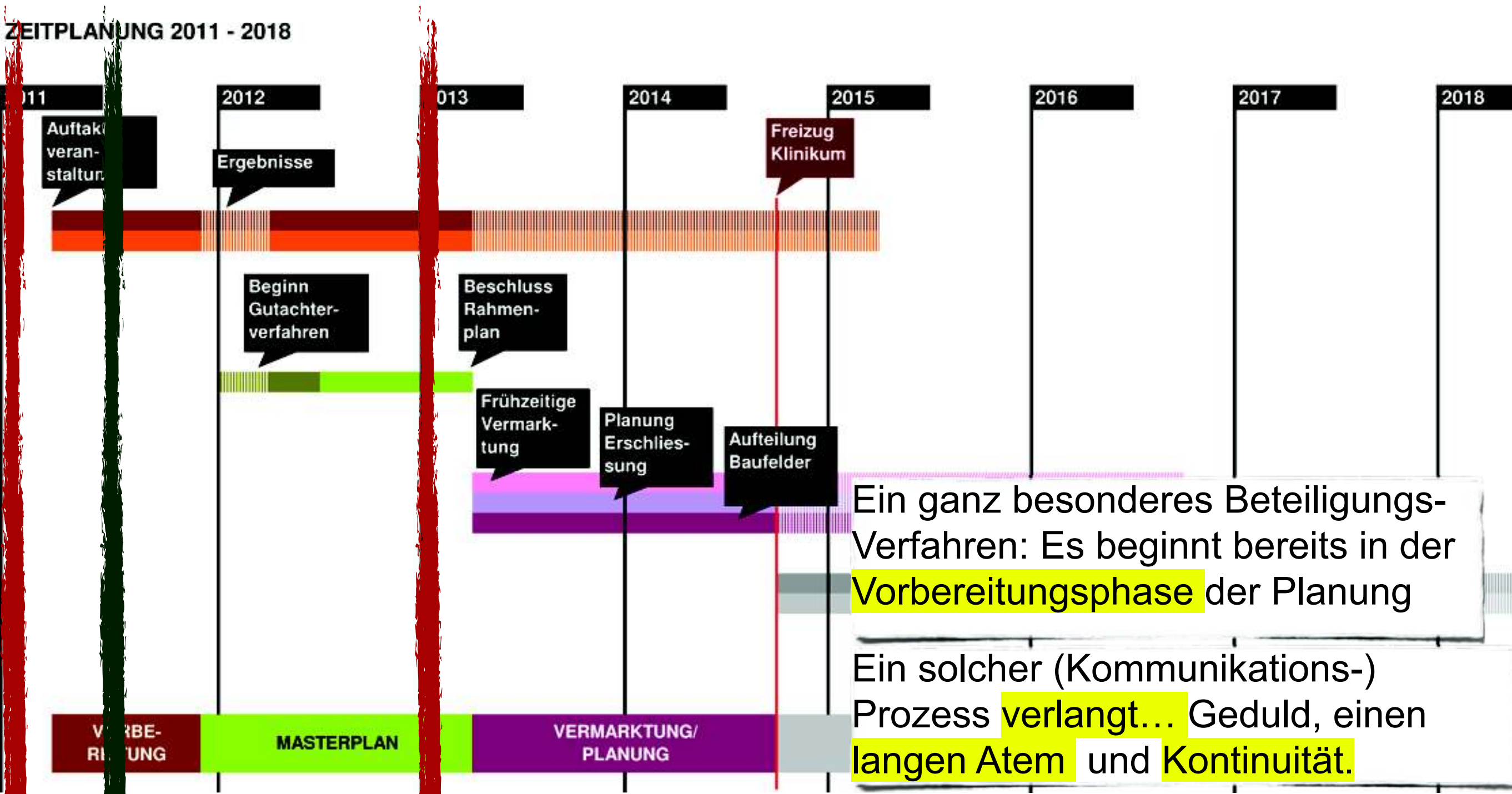


Das neue Hulsberg Viertel...
im Dialog entwickeln:

**Stand der Dinge am
30. November 2011**

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Sehr frühe Beteiligung,
langer Weg...



Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Wo stehen wir? 2011 /12

2011

2012

Bürgerversammlung
Auftakt (11.4.11)

Ortsbegehung
gen (19./25.5.11)

Einstieg (24.6.11)
Beteiligung...

Forum 1 (8.9.11)
Städtebau...

Forum 2 (1.11.11)
Mobilität, Freiraum

Exkursion HH
19.11.11

Forum 3 (30.11.11)
Mischung...

Forum 4 (1.2.12)
Nachhaltigkeit...

Bürgerversammlung
im März?

Fortsetzung
der intensiven Arbeit in
geeigneter
Form

Laufende fachliche Arbeit
Bestandsaufnahmen, vorbereitende
Gutachten zu Einzelfragen

Gutachterverfahren
Erarbeitung
Rahmenplan



Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Die **Foren** im Überblick

Foren zur Vorbereitung des Gutachterverfahrens: Anregungen & Fragen der Bürgerinnen und Bürger

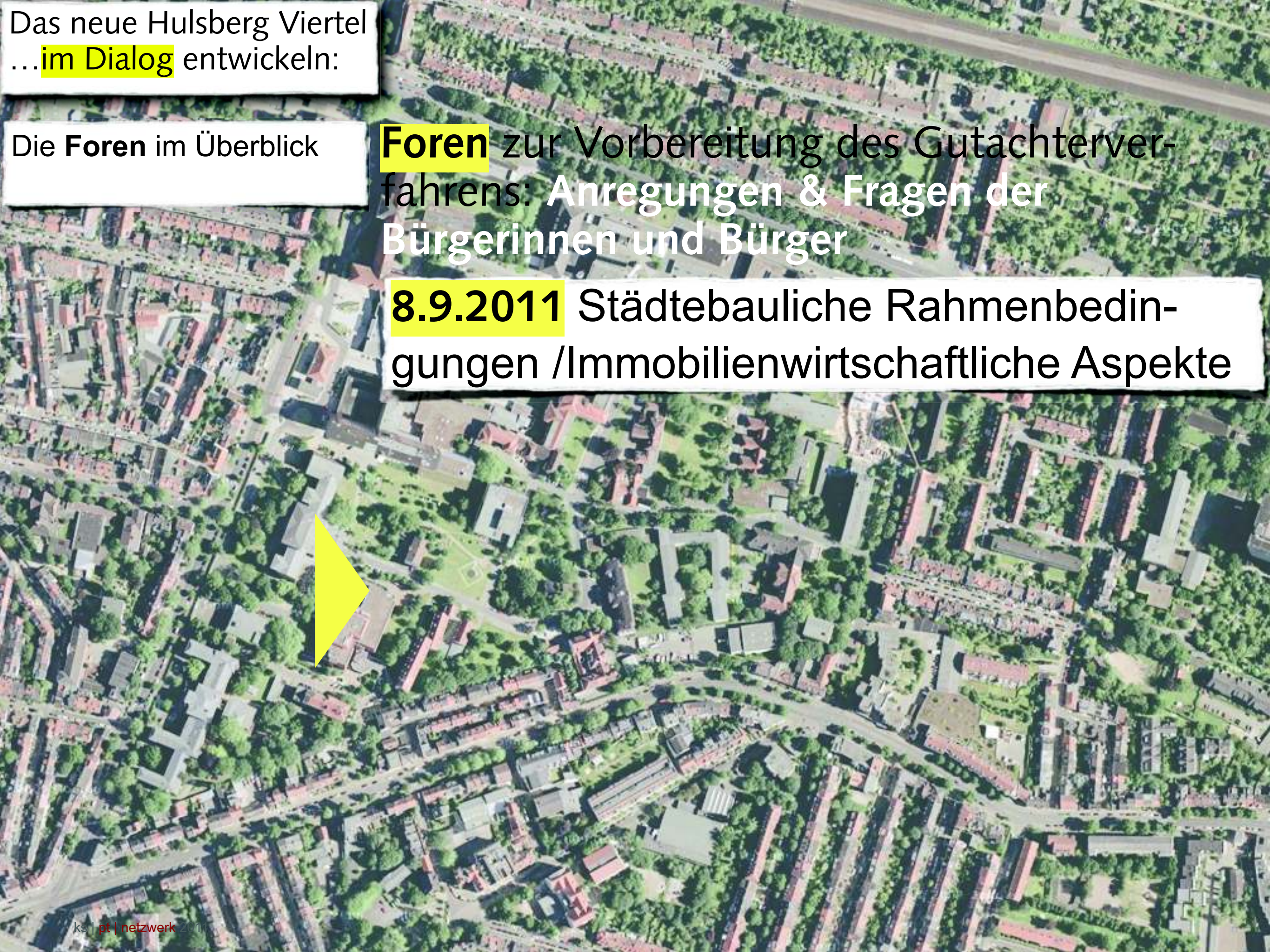
8.9.2011 Städtebauliche Rahmenbedingungen / Immobilienwirtschaftliche Aspekte

1.11.2011 Mobilität (Verkehr); Freiraum und Natur



30.11.2011 Wie gestaltet man ein gemischtes Quartier? Wohnen, soziale + Nutzungsmischung, Nahversorgung, Bildung, Kultur/ soziale Infrastruktur

1.02.2012 Energie, Nachhaltigkeit | Bestandsentwicklung



Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Die Foren im Überblick

Foren zur Vorbereitung des Gutachterverfahrens: Anregungen & Fragen der Bürgerinnen und Bürger

8.9.2011 Städtebauliche Rahmenbedingungen / Immobilienwirtschaftliche Aspekte



Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 1 (8.9.11):
Städtebau – Immobilien-
wirtschaftliche Aspekte

Foren zur Vorbereitung des Gutachterver-
fahrens: Anregungen & Fragen der
Bürgerinnen und Bürger

8.9.2011 Städtebauliche Rahmenbedin-
gungen /Immobilienwirtschaftliche Aspekte

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher **geschah**...

Forum 1 (8.9.11):
Städtebau – Immobilien-
wirtschaftliche Aspekte

- Immobilienwirtschaftliche Rahmenbedingungen lassen qualitätsvolle Entwicklung zu...
- Test zeigt: Städtebaulich sinnvolle Anordnung des Volumens möglich
- Erste Fragen & Anregungen für das Gutachterverfahren werden formuliert...



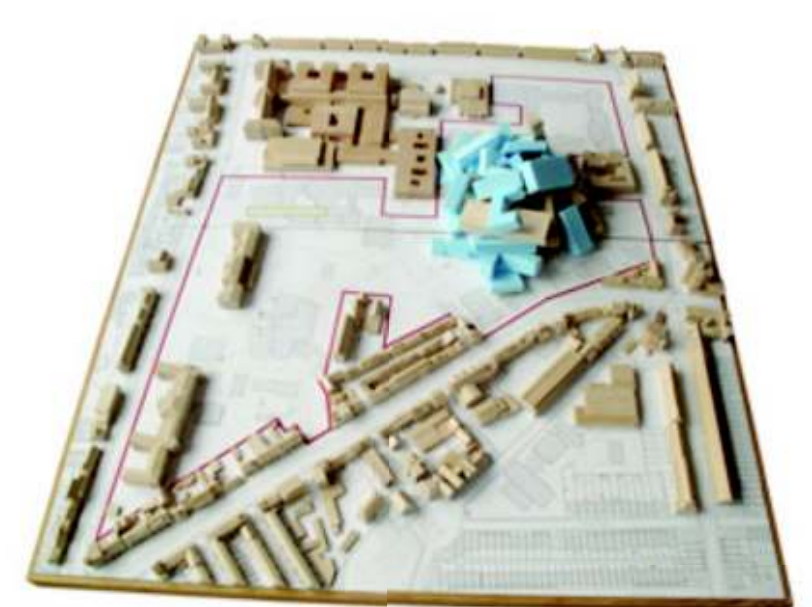
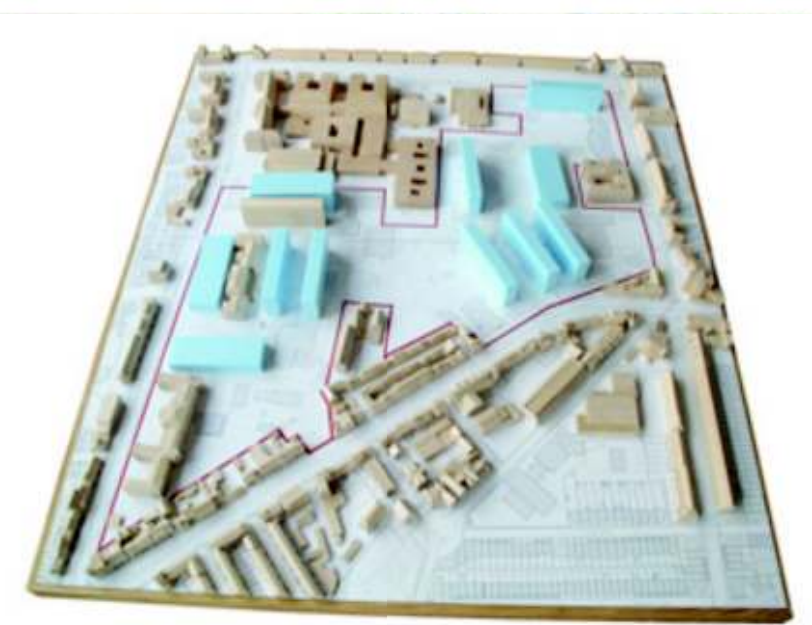
Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 1 (8.9.11):
Städtebau – Immobilien-
wirtschaftliche Aspekte

Ein schneller Test zeigte:
Die angenommene
Baumasse lässt sich
grundsätzlich sinnvoll auf
dem Gelände anordnen...

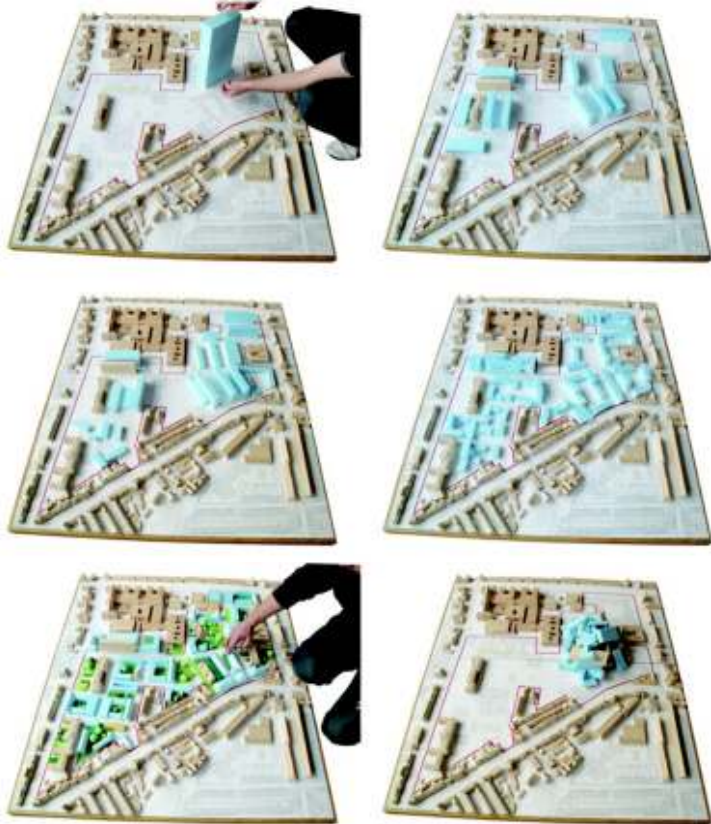
Danach wird alles wieder
abgeräumt, denn wir sind
erst am Anfang der
Planung. Jetzt kommt es
darauf an, welche
Qualitäten auf dem
Gelände realisiert werden
können und sollen.



Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher **geschah**...

Forum 1 (8.9.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren



Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Teil 1:** Städtebauliche Einbindung etc.

► Die **Freiräume** des Quartiers sind auch für die Umgebung von Bedeutung. Welchen Ausdruck kann/soll das in den Bebauungskonzepten finden?

► Das Gelände soll sich zum umgebenden Quartier **öffnen**: Wie können Eingänge/Übergänge gestaltet werden?

◄► Charakter und **Identität** des Quartiers: Kann das ehemalige Krankenhauses Gelände mit seiner besonderen Bebauung eine eigene Identität bekommen? Sollen/können »Körnigkeit« und Dichte der Umgebung aufgenommen oder ist ein eigener städtebaulicher Charakter möglich, der die Eigenart des Geländes sichtbar hält?

▼ Annahmen zur Grundstücksausnutzung **prüfen**.

▼ Zahlreiche weitere Fragen wurden bereits angesprochen, die in den **folgenden Foren** ausführlicher behandelt werden. Dazu gehören: soziale Mischung, alternative Wohnformen, »auto-armes« bzw. verkehrsreduziertes Quartier, Erschließung

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren



Ein Modell des Klinikgeländes mit den bestehenden Bauten aus Holz: Für neue Häuser (blau) und viel Grün muss noch Platz im geplanten Hulsberg-Viertel gefunden werden. FOTOS:

„Ein schön durchgrüntes Viertel“

Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier

428 Bäume, etwa 700 Stellplätze für Autos und ungefähr genau so viele für Fahrräder befinden sich derzeit auf dem Klinikgelände, aus dem mal das neue Hulsberg-Viertel werden soll. Was aus den Bäumen wird und ob neuer Parkraum geschaffen werden muss, war ein Thema beim zweiten Bürgerforum zum neuen Hulsberg-Viertel zu „Mobilität, öffentlicher Raum und Natur“ in der Friedensgemeinde.

VON LIANE JANZ

Steintor. Der Gemeinderaum war wieder voller Menschen, die mitreden möchten. Zahlreiche Anwohner wollten sich informieren und zugleich Wünsche und Forderungen an das spätere Gutachterverfahren formulieren. Ein Spezialist für Planungs-

tet sind. Viele davon werden von Angestellten und Patienten des Klinikums in Anspruch genommen. An den Bedürfnissen der Mitarbeiter und stationären Patientinnen und Patienten wird sich wenig ändern, allerdings in Zukunft sollen noch mehr Menschen ambulant behandelt werden. Das bedeute mehr Verkehr, prophezeite der Experte.

„Wenn man alles sich einfach entwickeln lässt, ohne Mobilitätskonzept, wird das Klinikum nach seiner Fertigstellung bis zu 800 und das neue Viertel bis zu 1150 Parkplätze benötigen“, schloss Professor Wolfgang Haller seine Ausführungen. Diese Zahl könnte beispielsweise durch eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe im Hulsbergviertel reduziert werden. Wenn es in der Nähe Einkaufsmöglichkeiten

dass die Gutachter prüfen, ob es sogar möglich wäre – nach dem Beispiel Freiburg-Vauban, wo es gar keine Parkplätze im gesamten Viertel gibt – auch das neue Hulsberg-Viertel komplett autofrei zu halten.

Weiterhin forderten die Beteiligten, die vorhandenen Straßenräume wie Fahrbahnen, Plätze und Wege, wiederzuverwerten und gegebenenfalls einfach nur zu ergänzen, anstatt ein komplett neues Wegenetz anzulegen. Es sollte mehr Car-Sharing-Stationen, idealerweise an den Zugängen zum Viertel, damit auch angrenzende Quartiere sie nutzen können, sowie eine Fahrradroute von der Graf-Waldersee-Straße zur Humboldtstraße geben. Außerdem forderten die Beteiligten

sund und weitere 14 könnten Aufwand erhalten werden. Die ältesten zählte 55 Arten. Die ältesten 130 bis 140 Jahre alt, haben zu 30 Meter und einen Kronen bis zu 26 Meter. „Wir haben



ein schön durchgrüntes Viertel“, schloss er seine Ausführungen. Einige Bäume müssen gefällt werden. Er hoffte, dass sie ersetzt werden. So, die beiden Arbeitsgruppen sich mit dem Thema gar nicht gehen. Ein unisono: „Bäume in der Mitte des Viertels, der zentrale Park oder Platz entstehen.“

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) Thema 2: Mobilität etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

411 Bürger, etwa 700 Stadtplaner, die an der Entwicklung des neuen Hulsberg-Viertels mitwirken, sind am Montag zum zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier gekommen. Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen. Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen.

Am 1. November 2011

Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen. Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen.

Am 1. November 2011

Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen. Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen.

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.11, etwa 180 Teilnehmer. Vor dem ersten Forum (1.11.11) wurde das Hulsberg-Quartier als ein „schön durchgrüntes Viertel“ bezeichnet. Bei dem zweiten Forum (1.11.11) wurde das Hulsberg-Quartier als ein „schön durchgrüntes Viertel“ bezeichnet. Bei dem zweiten Forum (1.11.11) wurde das Hulsberg-Quartier als ein „schön durchgrüntes Viertel“ bezeichnet.

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität etc.**

[illegible]

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11):

Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) Thema 2: Mobilität etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.11, etwa 180 Teilnehmer. Vor dem ersten Forum (1.11.11) wurde das Hulsberg-Quartier als ein Viertel mit einem hohen Anteil an Grünflächen und einem hohen Anteil an Grünflächen vorgestellt. Das zweite Forum (1.11.11) wurde als ein Forum zum Thema „Ein schön durchgrüntes Viertel“ bezeichnet. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert.

Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert.

Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert. Das Forum wurde von der Stadt Hulsberg und dem Hulsberg-Quartier e.V. organisiert.

An aerial photograph showing a dense residential neighborhood. The houses are mostly two-story buildings with red-tiled roofs, arranged in a grid-like pattern. There are several green spaces and trees interspersed among the buildings. A road runs along the top edge of the frame.

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

STADTTEIL-KURIER
7. NOVEMBER 2011

„Ein schön durchgrüntes Viertel“

Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Huberg-Quartier aus

41 Bürger, etwa 180 Studierende der Universität zu Köln und Vertreter des städtischen Bauamts haben sich am Montag im Rahmen des zweiten Forums zum neuen Huberg-Quartier ausgetauscht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit den Themen „Mobilität“, „Umwelt“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Sicherheit“ auseinandergesetzt. Das Forum wurde von der Stadt Köln und dem Institut für Stadtentwicklung und Raumordnung der Universität zu Köln organisiert.

Von Klausur

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in vier Arbeitsgruppen unterteilt. In der Gruppe „Mobilität“ haben sie über die Möglichkeiten der Fahrradnutzung diskutiert. In der Gruppe „Umwelt“ haben sie über die Möglichkeiten der Begrünung diskutiert. In der Gruppe „Sozialer Zusammenhalt“ haben sie über die Möglichkeiten der Gemeinschaft diskutiert. In der Gruppe „Sicherheit“ haben sie über die Möglichkeiten der Sicherheit diskutiert.

Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe „Mobilität“ ist ein Konzept für eine Fahrradstraße entstanden. Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe „Umwelt“ ist ein Konzept für eine Begrünungsinsel entstanden. Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe „Sozialer Zusammenhalt“ ist ein Konzept für eine Gemeinschaft entstanden. Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe „Sicherheit“ ist ein Konzept für eine Sicherheitsinsel entstanden.

Die Ergebnisse der Workshops werden in einem Bericht zusammengefasst. Der Bericht wird der Stadt Köln und dem Institut für Stadtentwicklung und Raumordnung der Universität zu Köln zur Verfügung gestellt.

ks | pt | netzwerk 2011

An aerial photograph showing a dense residential neighborhood. The houses are mostly two-story buildings with red-tiled roofs, interspersed with green lawns and trees. A road runs along the top edge of the frame.

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

STADTTEIL-KURIER
7. NOVEMBER 2011



Blick auf Kleingelände mit den besten Ideen aus der Fürstener-Marktstraße. Die neuen Häuser sind noch nicht im geplanten Hulsberg-Viertel gebaut worden. (BILD: WALTER GÖTTSCHE)

„Ein schön durchgrüntes Viertel“

Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41 Bürger, etwa 100 Studierende, vier Architekten und Planerinnen waren am Freitagabend im Saal des Kulturhauses in der Fürstener-Marktstraße zu dem zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier. Was soll das neue Viertel sein? Wie soll es aussehen? Und wie soll es funktionieren? Das war die zentrale Frage des Abends. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über die verschiedenen Aspekte der Planung und Entwicklung des Quartiers. Ein Schwerpunkt lag auf der Themenkomplex „Mobilität“, insbesondere auf der Integration von Fußwegen, Radwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln in die städtische Infrastruktur.

VON KATJA JÄGER

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über die verschiedenen Aspekte der Planung und Entwicklung des Quartiers. Ein Schwerpunkt lag auf der Themenkomplex „Mobilität“, insbesondere auf der Integration von Fußwegen, Radwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln in die städtische Infrastruktur.

Aus der Diskussion:

Katharina Müller, Leiterin der Arbeitsgruppe „Mobilität“, betonte die Bedeutung der Integration von Fußwegen, Radwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln in die städtische Infrastruktur. Sie forderte eine stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsarten und eine bessere Gestaltung der öffentlichen Räume.

Ein weiterer Punkt war die Integration von Grünflächen in das Quartier. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer betonten die Wichtigkeit von Grünflächen für die Lebensqualität und die Umwelt. Es wurde diskutiert, wie Grünflächen in Form von Parks, Gärten und begrünten Flächen in das Quartier integriert werden können.

Am Ende des Abends wurden einige konkrete Empfehlungen formuliert, die in der weiteren Planung des Quartiers berücksichtigt werden sollten. Diese umfassen unter anderem die Verbesserung der Fußwege, die Schaffung von Radwegen und die Integration von öffentlichen Verkehrsmitteln in das Quartier.



ks | pt | netzwerk 2011

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

411 Bürger, etwa 700 Stadtplaner, die an dem ersten Forum teilgenommen hatten, sind am 1. November zum zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier gekommen. Es war ein Tag, an dem die Bürger mit den Stadtplanern über die Zukunft des Viertels diskutierten. Die Bürger haben viele Anregungen gegeben, die die Stadtplaner in ihre Pläne einbringen werden. Die Bürger haben auch viele Fragen gestellt, die die Stadtplaner beantworten konnten. Die Bürger haben auch viele Ideen für die Gestaltung des Viertels gegeben. Die Stadtplaner werden diese Ideen in ihre Pläne einbringen. Die Bürger haben auch viele Anregungen für die Rahmenplanung gegeben. Die Stadtplaner werden diese Anregungen in ihre Pläne einbringen. Die Bürger haben auch viele Fragen gestellt, die die Stadtplaner beantworten konnten. Die Bürger haben auch viele Ideen für die Gestaltung des Viertels gegeben. Die Stadtplaner werden diese Ideen in ihre Pläne einbringen. Die Bürger haben auch viele Anregungen für die Rahmenplanung gegeben. Die Stadtplaner werden diese Anregungen in ihre Pläne einbringen.

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.11, etwa 180 Teilnehmer. Vor dem ersten Forum waren sie noch im Entwurf. Jetzt ist das neue Hulsberg-Viertel fast fertig. Was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll...

„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.11, etwa 180 Teilnehmer. Vor dem ersten Forum waren sie noch im Entwurf. Jetzt ist das neue Hulsberg-Viertel fast fertig. Was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll...

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.2011, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Vor dem ersten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier, das sich am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels befindet, wird das neue Hulsberg-Viertel entwickelt. Was aus dem Hulsberg-Viertel wird, ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Das ist auch der Grund, warum das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfindet. Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden. Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden.

„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden. Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden. Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden.

„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden. Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden. Das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier wird am 1. November 2011 im Rahmenplan des Hulsberg-Viertels stattfinden.

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.11, etwa 180 Teilnehmer. Vor dem ersten Forum waren sie noch im Entwurf. Jetzt ist das neue Hulsberg-Viertel fast fertig. Was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll...

„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.11, etwa 180 Teilnehmer. Vor dem ersten Forum waren sie noch im Entwurf. Jetzt ist das neue Hulsberg-Viertel fast fertig. Was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll, was aus dem Hulsberg-Viertel werden soll...

Das neue Hulsberg Viertel

...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) Thema 2: Mobilität etc.



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

411 Bürger, etwa 700 Stadtplaner, die an der Entwicklung des neuen Hulsberg-Viertels mitwirken, sind am 1. November zum zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier gekommen. Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen. Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen.

Am 1. November zum zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier
Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen.

Am 1. November zum zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier
Das Forum ist ein wichtiger Baustein im Dialog zwischen den Bürgern und den Planern. Es dient dazu, die Ideen und Vorstellungen der Bürger zu sammeln und in die Planung einzubringen.

[illegible]

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher **geschah...**
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

41.11.2011, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das Gutachterverfahren

Das neue Hulsberg Viertel wird im Dialog entwickelt. Am 1. November 2011 fand das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier statt. Es war ein Austausch zwischen den Arbeitsgruppen und den Experten. Die Themen waren: „Ein schön durchgrüntes Viertel“, „Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus“.

Das neue Hulsberg Viertel wird im Dialog entwickelt. Am 1. November 2011 fand das zweite Forum zum neuen Hulsberg-Quartier statt. Es war ein Austausch zwischen den Arbeitsgruppen und den Experten. Die Themen waren: „Ein schön durchgrüntes Viertel“, „Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus“.

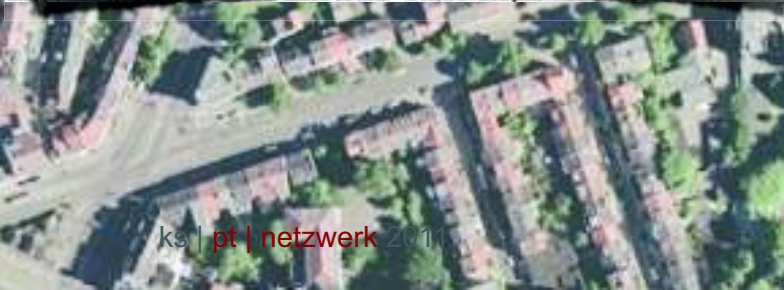


Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und finden...Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah... Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren



Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) Thema 2: Mobilität etc.

► Viele Alternativen, ohne Auto auszukommen suchen und finden...Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. Car Sharing-Stationen an den Eingängen zum Quartier, Straßenraum als »shared space« gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher **geschah...**
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren



Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«** gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel** (zusätzliche Haltestelle am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) verbesserte **Fahrradrouten**, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

An aerial photograph of the Hulsberg district in Hamburg, showing a mix of residential buildings, green spaces, and a road. The image is used as a background for the text overlay.

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und
finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen
und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den
Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«**
gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame
Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte**
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (zusätzliche Haltestelle
am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) verbesserte
Fahrradrouten, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

► Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender**
Gebiete sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden;
zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues
Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

A newspaper clipping from 'STADTEIL-KURIER' titled 'Ein schön durchgrüntes Viertel'. The article discusses the development of the Hulsberg district, mentioning the 'Forum 2' and the 'Gutachterverfahren'. It includes a photo of a model of the district and a quote from a resident.

ks | pt | netzwerk 2011

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«** gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel** (zusätzliche Haltestelle am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) **verbesserte Fahrradroutes**, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

► Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender Gebiete** sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden; zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

KS | pt | netzwerk 2011

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah... Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«** gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel** (zusätzliche Haltestelle am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) verbesserte **Fahrradrouten**, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

► Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender Gebiete** sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden; zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

ks | pt | netzwerk 2011

An aerial photograph of the Hulsberg district in Hamburg, showing a mix of residential buildings, green spaces, and a road. The image is used as a background for the text overlay.

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und
finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen
und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den
Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«**
gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame
Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte**
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (zusätzliche Haltestelle
am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) verbesserte
Fahrradrouten, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

► Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender**
Gebiete sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden;
zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues
Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

A newspaper clipping from 'STADTEIL-KURIER' titled 'Ein schön durchgrüntes Viertel'. The article discusses the development of the Hulsberg district, mentioning the 'Forum 2' and the 'Gutachterverfahren'. It includes a photo of a model of the district and a quote from a resident.

ks | pt | netzwerk 2011

An aerial photograph of the Hulsberg district in Hamburg, showing a mix of residential buildings, green spaces, and a road. The image is used as a background for the text overlay.

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und
finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen
und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den
Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«**
gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame
Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte**
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (zusätzliche Haltestelle
am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) verbesserte
Fahrradrouten, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

► Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender**
Gebiete sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden;
zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues
Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

A newspaper clipping from 'STADTHEIL-KURIER' dated 7. NOVEMBER 2011. The headline is '„Ein schön durchgrüntes Viertel“'. The article discusses the development of the Hulsberg district, mentioning the 'Forum 2' and the 'Gutachterverfahren'. It includes a photo of a model of the district and a quote from a representative of the 'Hulsberg-Viertel'.

ks | pt | netzwerk 2011

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...

Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

- Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.
- ▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«** gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

- Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel** (zusätzliche Haltestelle am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) **verbesserte Fahrradroutes**, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

- Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender Gebiete** sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden; zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

ks | pt | netzwerk 2011

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah... Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren

Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) **Thema 2: Mobilität** etc.

► Viele **Alternativen, ohne Auto auszukommen** suchen und finden... Dabei differenziert vorgehen und ggf. autofreie Flächen und Flächen mit Parkraum anbieten.

▼ Viele Ideen prüfen – z.B. **Car Sharing-Stationen** an den Eingängen zum Quartier, Straßenraum als **»shared space«** gestalten, bewirtschaftete Parkplätze (?), gemeinsame Parkhausnutzung mit dem Klinikum...

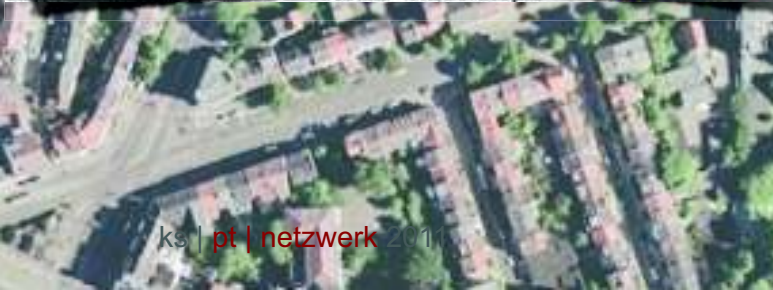
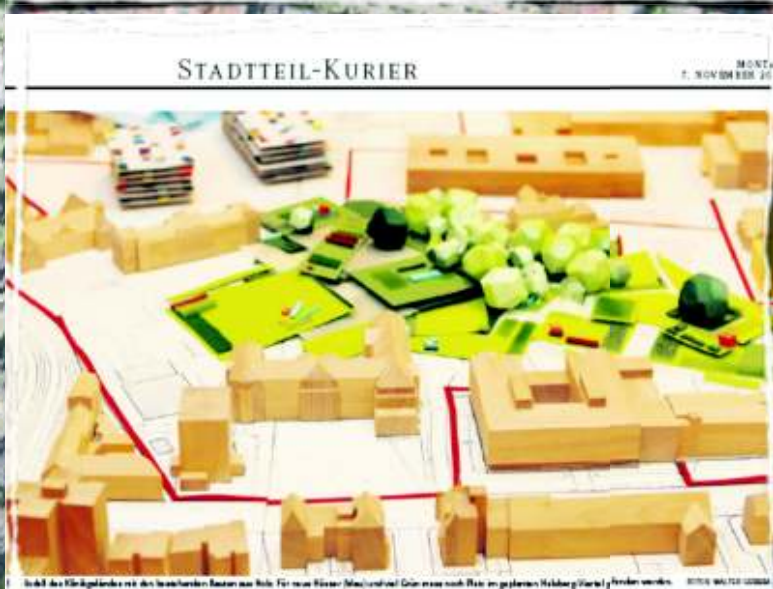
► Alternativen zum Auto anbieten – insbesondere **verbesserte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel** (zusätzliche Haltestelle am Schwarzen Meer? andere Lösungen?) verbesserte **Fahrradrouten**, Fahrradparkplätze nahe am Haus etc.

► Über Möglichkeiten der **Verkehrsentslastung umliegender Gebiete** sollte zumindest grundsätzlich nachgedacht werden; zudem müssten **Mobilitätskonzept** Krankenhaus und Neues Hulsberg-Viertel **abgestimmt** sein.

ks | pt | netzwerk 2011

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah... Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren



Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) Thema 3: Freiraum, Grün etc.



Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher **geschah...**
Forum 2 (1.11.11):
Anregungen für das
Gutachterverfahren



„Ein schön durchgrüntes Viertel“
Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier aus

411 Bürger, etwa 700 Stellplätze für Autos
es fängt an, sich zu entwickeln. Der Quartier-
planer hat sich bereits mit dem Hulsberg-
Viertel auseinandergesetzt. Was aus dem Quartier
wird und ob es einen Parkraum geben wird,
werden noch, was ein Thema sein wird.
Bürgerbeteiligung ist ein zentraler Bestandteil
des Hulsberg-Quartiers. Ein zentraler Bestandteil
des Hulsberg-Quartiers ist die Bürgerbeteiligung.
Ein zentraler Bestandteil des Hulsberg-Quartiers
ist die Bürgerbeteiligung. Ein zentraler Bestandteil
des Hulsberg-Quartiers ist die Bürgerbeteiligung.



Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung
(Gutachterverfahren) **Thema 3: Freiraum, Grün** etc.

► Eine **grüne Vernetzung von Quartier und Umgebung** ist wichtig.

▼ Viele Ideen für Gestalt und Nutzung der Freiräume prüfen –
z.B. **»urban gardening«** (u.a. Obstbäume pflanzen?) oder ein
Ruhegarten ... , Raum für **Jugendliche**, ein **»Dorfplatz«**...

Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah... Forum 2 (1.11.11): Anregungen für das Gutachterverfahren



Fragen und Anregungen für die Rahmenplanung (Gutachterverfahren) Thema 3: Freiraum, Grün etc.

► Eine grüne Vernetzung von Quartier und Umgebung ist wichtig.

▼ Viele Ideen für Gestalt und Nutzung der Freiräume prüfen – z.B. »urban gardening« (u.a. Obstbäume pflanzen?) oder ein Ruhegarten ... , Raum für Jugendliche, ein »Dorfplatz«...

► Bäume sind für das Quartier aus vielerlei Gründen wichtig (CO₂-Filterung, Geschichte, Schönheit). Daher sollten sie wo möglich erhalten werden (»Baum zuerst«) .. Zu prüfen ist, wie das zukünftige Verhältnis von Bebauung, Baumbestand, Wegeführung und Nutzung (der Freiräume) sein soll und kann. Dabei muss auch auf Aspekte wie Verschattung durch Bäume etc. geachtet werden.

Was bisher **geschah...**
Forum 2 (1.11.11):
 Anregungen für das
 Gutachterverfahren



Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...
Exkursion Hamburg
(19.11.11)



Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Nutzen Sie die laufende
Berichterstattung
im Internet

Das neue Hulsberg Viertel

solte

aber

Absenden

Was kann ich
hier schreiben?

Aktuell

Das Neue Hulsberg
Viertel

Termine

Kontakt

- Was ist das Neue Hulsberg Viertel?
- Was ist Bürgerbeteiligung?
- Warum sollte ich mich einbringen? Wie kann ich mich einbringen?
- Ab wann kann man Grundstücke und Immobilien erwerben?
- Welche Verbindlichkeit hat der Bürgerbeteiligungsprozess?
- Was passiert mit dem Klinikum?
- Was wird abgerissen, was bleibt stehen?
- Was passiert mit den Bäumen?
- Wie geht es jetzt weiter?

Links:

- Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
- Gesundheit Nord
- Informationen über den Teilersatzneubau des Klinikums
- Klinikum Bremen-Mitte
- Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt

Downloads:

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD zum Neuen-Hulsberg Viertel, beschlossen in der Bremischen Bürgerschaft am 07.12.2010

Newsletter:

Bitte tragen Sie hier ihre
Email-adresse ein:

Newsletter bestellen

Was ist das Neue Hulsberg Viertel?





Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Foren zur Vorbereitung des Gutachterverfahrens: **Fragen an die Gutachter**

8.9.2011 Städtebauliche Rahmenbedingungen / Immobilienwirtschaftliche Aspekte

1.11.2011 Mobilität (Verkehr); Freiraum und Natur

30.11.2011 Wie gestaltet man ein gemischtes Quartier? Wohnen, soziale + Nutzungsmischung, Nahversorgung, Bildung, Kultur/ soziale Infrastruktur

1.02.2012 Energie, Nachhaltigkeit | Bestandsentwicklung

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

Foren zur Vorbereitung des Gutachterverfahrens: **Fragen an die Gutachter**

8.9.2011 Städtebauliche Rahmenbedingungen / Immobilienwirtschaftliche Aspekte

1.11.2011 Mobilität (Verkehr); Freiraum und Natur

30.11.2011 Wie gestaltet man ein gemischtes Quartier? Wohnen, soziale + Nutzungsmischung, Nahversorgung, Bildung, Kultur/ soziale Infrastruktur

1.02.2012 Energie, Nachhaltigkeit | Bestandsentwicklung

Das neue Hulsberg Viertel
...im Dialog entwickeln:

30.11.2011 Nutzungsmischungen



Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Vorbereitende Stichworte (vom 24.6.) zu den Themen: Wohnen und andere Nutzungen / Nutzungsmischung

WOHNEN

Welche Wohnformen
sind möglich?

→ GECB

experimenteller
Wohnungsba?

Wie verdichtet soll
gewohnt werden?

ALTERNATIVE
WOHNPROJEKTE

WOHNEN UND
ARBEITEN?

Alternative Wohn-
formen
Wohnprojekte

Wohnformen
- gemeinschaftlich
- Nachbarschaften
entwickeln

bezahlbarer Wohn-
raum:
- Studenten
- ältere Menschen

Wohnungstypologie
Wohnungsdichte

Zu ①

Versch.
Wohnformen

Unterschiedliche
Wohnformen:
- Mehrgenerationen
- gemeinschaftl. Wohnen

ANSATZ AN
ARCHITEKTUR

SOZIALE DURCHMISCHUNG

- bezahlbare Wohnungen
- Erhaltung d. Wohnungsbau-
Gesellschaften / Genossenschaften

Soziale Mischung im
'Neuen Viertel'
Berücksichtigung
sozialer Wohnungsbau

Bebauung:
- Niedrigpreiswohnungen
- Anspruchsvolles Wohnen
- unterschiedliche Größen

Was bedeutet Vielfalt?
- unterschiedl. Gruppen / Stadt...
- für gute Durchmischung
sorgen...

Soziale Mischung
- Unterschiedliche
Wohn- und Lebensformen

Bereiche für
Bauträger, Inves-
toren?

Bezahlbarkeit

Wohndichte?
Unterstützung von
Baugemeinschaften,
Genossenschaftl. Wohn.

Verlässlichkeit der
Eigentümer

Wie fördert man
preiswertes Wohnen
durch die Anlage der Planung?

NAHVERSORGUNG

ALDI ODER
TANTE EMMA?

Selbständig +
angestellt

ARBEITEN

Welche Nutzungen
sind verfügbar?
im Quartier + Umfeld

gewerbliche, kultur-
elle, sportliche
Nutzung?

GEWERBE

VERSORGUNG
(LÄDEN, KAFFEE ETC.)

Gastronomie
Gewerbe
Einzelhandel

SOZIALE INFRASTRUKTUR

Gemeinschaftsräume
(wie entstehen die?)

Krippe / Kita

FREIZEITRÄUME,
BEGEGNUNGSTÄTTE,
TREFFPUNKTE?

KULTUR + BILDUNG

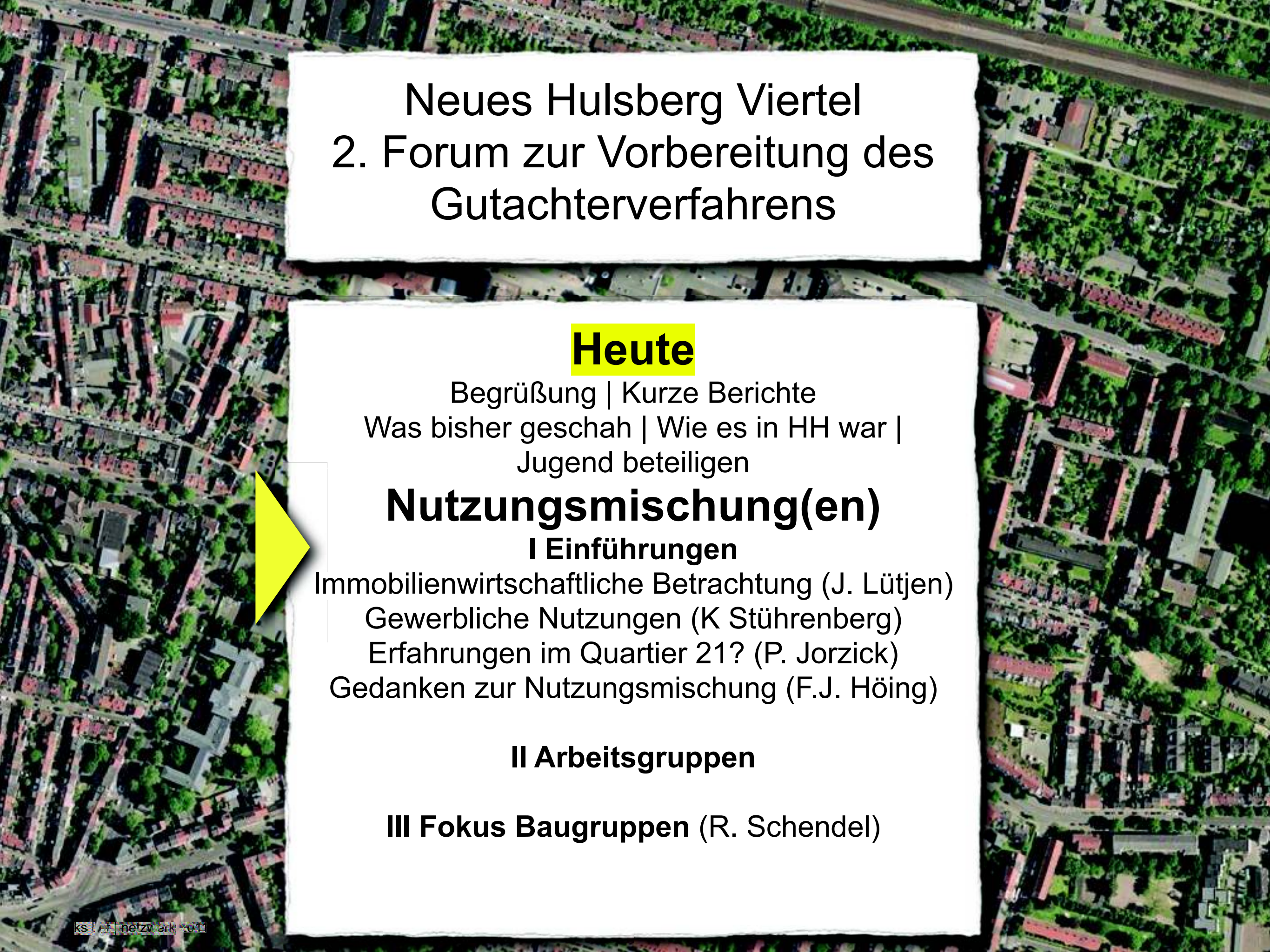
Kunst - Kultur -
Handwerk

Schule

BEGEGNUNGSMÖGLICHKEITEN

Infrastruktur
Nachbarschaft, Tagelager, Altkasse,
Dienste?

Sport



Neues Hulsberg Viertel

2. Forum zur Vorbereitung des Gutachterverfahrens

Heute

Begrüßung | Kurze Berichte
Was bisher geschah | Wie es in HH war |
Jugend beteiligen

Nutzungsmischung(en)

I Einführungen

Immobilienwirtschaftliche Betrachtung (J. Lütjen)
Gewerbliche Nutzungen (K Stührenberg)
Erfahrungen im Quartier 21? (P. Jorzick)
Gedanken zur Nutzungsmischung (F.J. Höing)

II Arbeitsgruppen

III Fokus Baugruppen (R. Schendel)